

Freiwillige Feuerwehr Bastheim

Standard - Einsatz - Regeln

SER – Alternative Antriebe: Elektroantrieb

- Es gibt 2 Arten von Elektroantrieben:
 - Hybrid: Fahrzeug hat einen Verbrennungsmotor und einen Elektromotor
 - Vollelektro: Fahrzeug hat nur einen Elektromotor
- HV-System: Spannungen bis 1000V sind möglich; i.d.R. bis zu 650V
- **Erkundung: AUTO-Regel** → *SER – Alternative Antriebe: AUTO-Regel*
 - Kennzeichen „E“
 - Typenschilder / Werbeaufschriften
 - Ladesteckdose
 - **Hellblaue** oder **grüne** Applikationen; **orange**: HV-Kabel & teilweise HV-Bauteile
 - **Fahrzeuginfo aus Rettungskarte:**
 - Rettungskarte im Fahrzeug („Sonnenblende“)
 - Rettungskarte mittels Kennzeichenabfrage von ILS aufs Tablet schicken lassen
 - Rettungskarte per QR-Code am Fahrzeug auf Tablet laden (z.B. im Tankdeckel)
 - Komponenten auf Lage und Beschädigung erkunden
- **Einsatzmaßnahmen:**
 - Fahrzeug gegen Wegrollen sichern; Schalthebel in Stellung „P“ bringen; Feststellbremse betätigen
 - Zündung ausschalten (z.B. Start-Stop-Knopf drücken); Schlüssel abziehen und mindestens 5m vom Fahrzeug entfernen
 - bei Airbag-Auslösung wird HV-System deaktiviert → kann bis zu 10min dauern
 - Abklemmen der 12V Batterie sorgt i.d.R. für die Deaktivierung des HV-System
 - „Selbsthaltung“ durch Bordnetz kann aber stattfinden!
 - auch bei Stilllegen des HV-System erhalten Batterien ihre Spannung
 - Elektroschutzhandschuhe „1000V“ tragen
 - HV-Wartungsstecker nutzen wenn Fahrzeug stark beschädigt ist
 - Sicherung für HV-Deaktivierung ziehen, wenn HV-Wartungsstecker nicht erreichbar
 - keine HV-Komponenten beschädigen / öffnen oder HV-Kabel schneiden
 - Kabel nur an markierten Trennstellen Trennen / Schneiden
 - keine beschädigten Bauteile berühren
 - Batterieflüssigkeit / Elektrolyt ist ätzend und kann entzündlich sein (PSA tragen)
 - es kann hochgiftige Flußsäure entstehen
- **Einsatzmaßnahmen Brand:** → *SER – Kraftfahrzeugbrand*
 - Batterien mit viel Wasser löschen → ggf. TLF nachfordern
 - Wasser soll möglichst in die Batterie
 - Strahlrohrabstände beachten: Vollstrahl 5m, Sprühstrahl 1m
 - Temperaturkontrolle mittels Wärmebildkamera
 - Rückzündungsgefahr: ausreichend lang kühlen
 - Abschlepper informieren; Rückzündungsgefahr bis zu 72h

Zur Informationsgewinnung Rettungskarte nutzen!

Quellen: „Alternativ angetriebene Fahrzeuge“; SFS Würzburg & „Alternative Fahrzeugantriebe“, J. Heck; Kohlhammer-Verlag